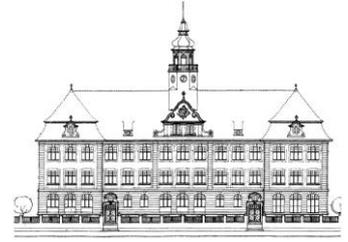


# Heinrich - Feurstein - Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum  
mit Förderschwerpunkt Lernen



Heinrich-Feurstein-Schule • Werderstr.16 • 78166 Donaueschingen

## Achtung: Zentrale Hygienemaßnahmen!!!

### Bitte besprechen Sie die angegebenen Hygienehinweise mit Ihrem Kind!

1. Im Schulbetrieb muss ein Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten werden. Die Tische in den Klassenräumen sind entsprechend weit auseinandergestellt.
2. **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang) durch
  - a) **Händewaschen** mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden oder, wenn nicht möglich,
  - b) **Händedesinfektion**: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu wird Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.
3. **Husten- und Niesregeln**: Husten und Niesen in die **Armbeuge** gehören zu den wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am Besten wegdrehen.
4. **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sollten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in der Schule eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen. Da es im Unterricht immer wieder zu Situationen kommt, in denen die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann, **bitte ich Sie, Ihrem Kind täglich eine Mund-Nasen-Bedeckung in den Unterricht mitzugeben**. Darüber hinaus befindet sich eine Reserve an Mund-Nasen-Bedeckung im Sekretariat.
5. Mit den Händen **nicht die Schleimhäute** berühren, d.h. **nicht an Mund oder Nase fassen**.
6. **Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln**.
7. **Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen** wie Türklinken möglichst **nicht mit der Hand anfassen**, z. B. Ellenbogen benutzen.
8. Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen. **Achtung: Niemals krank in die Schule in die Schule schicken: Wer Krankheitssymptome – auch nur leichte – zeigt, bleibt zuhause und lässt die Krankheit durch einen Arzt abklären. Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind dann, wie bisher, telefonisch unter 0771-13139 in der Schule.**
9. **Sollten Sie Ihr Kind zur Schule begleiten, bitte ich Sie, sich vor der Eingangstür zu verabschieden! Vielen Dank!**

**Zur Vorbereitung auf den Unterricht Ihres Kindes wurden in der Schule alle möglichen Vorbereitungen getroffen, die sämtliche Hygienemaßnahmen oben berücksichtigen!**

**Schulwege:** An den Unterrichtstagen werden auch andere Klassen im Hause sein. Damit den Hygienevorschriften entsprochen wird, sollen die im Haus befindlichen Klassen **unterschiedliche Eingänge** benutzen. Die **Klassen 2/3, 5, 4, 6 und 8 werden den südlichen Eingang**, also den **rechten Eingang** benutzen. Die **Klassen 1, 7 und 9 kommen durch den nördlichen Eingang** in die Schule. An der Tür wird ein entsprechendes Schild hängen. Außerdem werden auch **unterschiedliche Toiletten** benutzt. Der Unterrichtsbeginn, die Pausen und das Unterrichtsende wird, wenn möglich, zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden.

Den Schülerinnen und Schülern wird empfohlen, möglichst alleine zur Schule zu kommen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Sollte Ihr Kind mit **Bus oder Bahn** in die Schule kommen, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass nur mit **Mundschutz** gefahren werden darf. Ebenso sollten die Schülerinnen und Schüler auch im öffentlichen Nahverkehr die Abstandsregelung zu ihrer eigenen Sicherheit beherzigen.

**Pausen:** Ebenso versuchen wir, die Pausen so zu gestalten, dass sich die Schüler in der eigenen Klasse aber auch zu den anderen Klassen nicht zu nahe kommen. Entsprechende Bestimmungen werden den Schülern mitgeteilt und durch die **beaufsichtigenden Lehrkräfte** kontrolliert.

Gez.: *T. Sauter*